
Subject: Weiss nicht weiter, hab Angst, das Falsche zu tun

Posted by [Sissi](#) on Wed, 10 Jul 2013 12:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

lese schon sehr lange hier mit und irgendwie seid Ihr mir deswegen alle schon vertraut.

Bin aber schon so frustriert und psychisch/physisch am Ende, dass ich es bisher nicht fertiggebracht habe, mich hier zu registrieren.

Speziell die Beiträge von Biggi01 haben es mir angetan, da ich da etliche Assoziationen zu mir entdecken konnte.

Gleiches Alter, ähnliches Ausfallschema, mit Sicherheit Nahrungsdefizite, Eisenmangel, muss ständig mit Ferro sanol ausgleichen, da oftmals auch nur knapp über 1000 oder etwas mehr Kalorien, Defizite müssten allerdings ausgeglichen sein, lt. letzter Blutuntersuchung, aber vermutlich habe ich wohl auch eine Verwertungsstörung für irgendeinen Stoff.

Esse seit letztem Jahr gezielt mehr und viele Nüsse, Haferflocken, Hirseflocken, Salat etc. gesund eben..habe mir 3,5 kg angeessen, HA hat sich aber immer weiter verschlimmert.

Als ich nicht so auf die Ernährung geachtet habe, war alles bestens mit den Haaren. Schlank bis sehr schlank war ich schon immer, liegt in der Familie.

Vor 2 Jahren ging es mit dem HA los, Scheitel dicht, Verlust Seiten und Nacken. Habe inzwischen 3 Endos, 2 Frauenärzte, 3 Internisten, 3 Dermatologen "verbraucht".

Da ich auch schon reife 55 bin, wurde alles auf die Wechseljahre geschoben, wie immer. Bin aber schon in der Postmenopause, hatte mit 40 die letzte Blutung. Aber null Haarprobleme bis eben auf 2011- ach ja, vor 5 Jahren mal kurz, verschwand aber wieder mit Crinohermal fem - und mal kurz mit 20 Jahren in den Geheimratsecken, kleine Lichtung, rechts speziell, die momentan auch wieder da ist, aber immer wieder zuwächst.

Schilddrüse angeblich ok, von 3 Endos untersucht, Ferritin (durch Ferro sanol) zwischen 115 und 150. Nehme die üblichen Nems, Vitamin b-komplex, Metylcobalamin-Lutschtabletten, Kalium, Vigantoletten, Zink etc.

FA wissen nicht einmal, was dht ist und ignorieren die Thematik..auf langes Betteln hin wurde dht im Januar von einer FA untersucht - äusserst widerwillig - 325 !!! würde noch im Referenzbereich liegen, Testo war ganz niedrig, ich war so blöd das zu glauben, bis ich hier bei Euch las, in der Postmenopause Höchstwert dht ca. 180...Sie meinte noch, ich solle froh sein, dass ich NUR HA habe.. Wollte mir keine Hormone verschreiben, damit kämen dann erst die Probleme, sei zu gefährlich.

Aber wenn es am dht liegen würde, hätte ich doch Ausfall im Scheitelbereich...da ist aber alles dicht. Auch ein Dermatologe meinte, sei diffus und untypisch für AGA, ein anderer Derma beharrt auf AGA bzw. hormonell, riet mir mit 55 Jahren zur Pille!! und ignoriert den Ausfall im Nacken, geht einfach nicht drauf ein.....und verschrieb mir wieder Crinohermal.

Die neue FA, bei der ich heute war, behauptet, es gäbe keinen hormonellen HA, dann hätten alle Frauen in und nach den Wechseljahren HA, sie würde keine kennen..es ist zum Verzweifeln..sie testet jetzt mal Androstendion, dhea und Testo, sonst nix..hat mir dennoch Rezept für Progesteron - Crema (Klösterl-Apotheke) aufgeschrieben, KK würde nur utrogest zahlen in Kombi mit Östrogen..Kann man einfach Progesteron cremen ohne vorher dies im Blut oder Speichel getestet zu haben? Es sei unnötig, weibliche Hormone zu untersuchen, da sei nichts mehr weiter da, das sähe sie schon beim Ultraschall. Als Frau über 50 kann man den Strick nehmen, von allen Fachärzten nur belächelt, auf HA geht keiner ein, obwohl ich diesen nicht in den Vordergrund stellte, sondern nur latent zur Sprache brachte (hab ich von Euch gelernt).

Bin einfach nur ratlos und habe Angst, etwas falsch zu machen und alles weiter zu verschlimmern.

Ist Progesteron eine Option, ich weiss nicht, ob ich es wagen soll und dazu noch ohne vorherigen Test.

Das wars erstmal in " Kürze". Im Grunde könnte ich - wie wohl die meisten hier - bereits ein Buch schreiben über die visitierten Ärzte, ihre Diagnosen und Sprüche. Zum Verzweifeln.

Sorry, für das Durcheinander und danke fürs Lesen.

Liebe Grüße